RKI-Empfehlungen für die Wiederzulassung in Schulen und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen (Stand: August 2013)

Erkrankung	Inkubations-	Zulassung nach Krankheit	schriftl.	Ausschluss von	Ausschluss von	Hygienemaßnahmen
	zeit		ärztl.Attest?	Ausscheidern	Kontaktpersonen	/Prophylaxe/ Impfungen
Konjunktivitis (Bindehautentzündung verursacht durch Adenoviren)	5 – 12 d	nach Behandlung u. klinischer Genesung	ja (vom Augenarzt)	nach Behandlung	nicht erforderlich; nur Aufklärung über Erkrankung	- sorgfältige Händehygiene - Flächendesinfektion - separate Hygieneartikel (z.B. Handtücher, Waschlappen) - Wäsche bei 90 Grad
Scabies (Krätze)	14 – 42 d	nach Behandlung u. klinischer Abheilung der Hautareale	ja	entfällt	Untersuchung aller Mitglieder der WG + andere Kontaktpersonen sowie deren Mitbehandlung kein genereller Ausschluss	mind. 1x/d Wäschewechsel; waschen bei mind. 60 Grad; Oberbekleidg. chem. Reinigung
ЕНЕС	2 bis 10 d	klinische Genesung und 3 negative Stuhlproben	ja	3 negative Stuhlproben	3 Stuhlproben im Abstand von 1-2 Tagen	Händehygiene Flächendesinfektion
Virusbedingte hämorrhagische Fieber (VHF)	Ebola-F. 2-21d Lassa-F. 6-21d MarbV. 2-21d	ohne klinische Symptome u. ohne Nachweis von Viren	Experten- meinung u. Zust. GA	ohne klinische Symptome u. ohne Nachweis v. Viren	<b>ohne</b> klinische Symptome u. <b>ohne</b> Nachweis von Viren: Ribavirinprophylaxe über 10 d für enge Kontaktp. bei Lassa-F.	Isolierung des Erkrankten Schutz der Kontaktpersonen (Atemmaske, Handschuhe)
Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis	2 – 4 d	nach antibiotischer Therapie u. Abklingen der Symptome	nein	kein Ausschluss bei Fehlen von Sympt. u. Chemoprophylaxe	<b>nicht</b> erforderlich bei medikamentöser Prophylaxe	4x bis zum 14. Lebmonat
Impetigo contagiosa (Borkenflechte)	2 bis 10 d	24 h n. Beginn einer antibiot. Therapie; sonst nach Abheilung der Hautareale	ja	entfällt	nicht erforderlich	Desinfektion nicht erforderlich Bettwäsche, Handtücher bei 60-90°C waschen
Pertussis (Keuchhusten)	7 bis 20 d	5 d nach Beginn einer antibiotischen Behandlung; ansonsten > 3 Wochen nach Auftreten erster Symptome	nein	entfällt	nicht erforderlich (bei Husten – Ausschluss einer Erkrankung) Empfehlung: b. engen Kontaktpers. Letzte Impfg. > 10a zurück → 1x auffrischen ggf. Erythromycingabe	Impfung: 4 x bis 14. Lebmonat 1.A: 5. – 6. Lebjahr 2.A: 9. – 17. Lebjahr
Ansteckungsfähige Lungentuberkulose	Ø 6 − 8 Wo	3 mikroskopisch neg. Befunde; antitub.Kombinationstherapie > 3 Wochen,; 2 Wo nach Entfieberung	ja	Ausscheider sind als erkrankt und behandlungs- bedürftig anzusehen	Umgebungsuntersuchung erforderlich, Ausschluß <b>nicht</b> erforderlich bei fehlenden Symptomen	- gründliche Raumlüftung - Desinfektionsmaßnahmen - b. Pflege Atemschutz f. Kontaktp. - nach Infektionsquelle suchen!
Masern	8 bis 14 d	nach Abklingen der klinischen Symptome; > 5 d nach Ausbruch des Exanthems	nein	entfällt	<b>nicht</b> erforderlich bei Impfschutz, <b>nach</b> postexpos. Schutzimpfung oder <b>nach</b> durchgemachter Krankheit; sonst nach 14 d	Impfung: 1. → 1114. Monat 2. → 1523. Monat b. ungeimpft. Kont. postexpos. Impfung >/= 3 d nach Kontakt - empf. für alle <u>nach</u> 1970 Geborenen ohne bzw.bei 1 Impfg.
Paratyphus / Typhus	gewöhnl. 8-14	nach klin. Genesung u. 3 neg. Stuhlproben (1.Probe > 24 h nach Antibiotikatherapie)	ja	3 negative Stuhlproben Belehrung/Sanierung	3 negative Stuhlproben	gründl. Händereinigung; Händedesinfektion wird empfohlen Reiseimpfung!
Röteln	14 bis 21 d	bei gutem Allgemeinbefinden	nein	entfällt	nicht erforderlich	MMR-Impfung: 1. → 11. – 14. Monat 2. → 15. – 23. Monat  Schwangere n. Kontakt → Gynäkol exponierte ungeimpfte oder 1x geimpfte Kontaktp. → MMR-Impfg.

RKI-Empfehlungen für die Wiederzulassung in Schulen und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen (Stand: August 2013)

	<i></i>	mungen jur die wiederzuids.	schriftl.	Ausschluss	Ausschluss von	Hygienemaßnahmen
Erkrankung	Inkubations- zeit	Zulassung nach Krankheit	ärztl. Attest?	von Ausscheidern	Kontaktpersonen	/ Prophylaxe/ Impfungen
Hand-Fuß-Mund- Erkrankung	3 – 35 d	nach Abklingen der klinischen Symptome	nein	entfällt	nicht erforderlich; nur Aufklärung über Erkrankung	- sorgfältige Händehygiene - Flächenreinigung - engen Kontakt (z.B. Küssen, Besteck/Tassen u.ä.) vermeiden
Scharlach	1 bis 3 d	<b>bei</b> antib. Behandlung u. <b>ohne</b> Symptome > 2 d; sonst nach Abklingen d. Krankheitssympt.	nein	entfällt	nicht erforderlich; nur Aufklärung über Erkrankung	Impfungen gibt es nicht
Shigellose	12 – 96 h	nach klein. Genesung u.3 neg. Stuhlproben ( erste Probe > 24 h nach Antibiotikatherapie)	ja	3 negative Stuhlproben	1 negative Stuhlprobe nach Beendigung der Inkubationszeit wird empfohlen: ohne Symptome nicht unbedingt erforderlich	<ul><li>sorgfältige Händehygiene</li><li>Flächendesinfektion,</li><li>Wäsche bei 60 Grad</li></ul>
Virushepatitis A oder E	15 bis 50 d (15 -64 d)	2 Wochen nach Auftreten erster Symptome bzw. 1 Woche n. Auftreten d. Ikterus	nein	Nachweis von HAV-Antigen	nicht erford. nach durchgemachter Krankheit, bei Impfschutz bzw. 1-2 Wo n. postexpos. Impf.; kann entfallen b. konsequenter Einhaltung d. Hygienemaßnahmen	- sorgfältige Händehygiene - postexpos. Prophylaxe b. KP + Risikogruppen Reiseimpfung!
Windpocken / Herpes Zoster	8 bis 28 d	1 Woche nach Krankheitsbeginn möglich	nein	entfällt	nicht erforderlich; b. Ungeimpften wird postexpos. Impfung < 5 d nach Exposition empfohlen	1. Impfg. 11.–14. Monat (V) 2. Impfg. 1523. Monat (MMRV) b. Ungeimpft. Nachholen m. 2 Dosen bis 18 Lebjahr
Mumps	12 bis 25 d möglich	nach Abklingen der klinischen Symptome; frühestens > 5 d nach Beginn d. Erkrankung	nein	entfällt	nicht erforderlich bei Impfschutz, nach postexpos. Schutzimpfung oder nach durchgemachter Krankheit; sonst nach 18 d	MMR-Impfung: $1. \rightarrow 11 14$ . Monat $2. \rightarrow 15 23$ . Monat und empf. einmalig f. nach 1970 Geborene ohne bzw. 1 Impfg. b. Beruf u. als Prophyl.
Kopflausbefall	-	nach der 1. von <u>zwei</u> erforderlichen Behandlungen	b. Erstbefall Bestätig. d. Sorgeber. ü.durchg. Behandlg./ b. wiederh. Befall Attest v. HA o. GA	entfällt	Ausschluss nur b. Nachweis v. ausgewachs. Kopfl. / Unters. u. Behandl. d. Wohngem. u. Kontrolle d. KP i. d. Gemeinrichtg.	Vernichtung der Parasiten in Kleidung, Wäsche usw.
Virusenteritiden (Rotaviren, Noroviren)	Rotav. 1-3 d Norov. 6-50 h	- frühestens nach 48 h - <b>nach</b> Abklingen d .Symptome	nicht erforderlich; Einrichtung kann	entfällt	<b>nicht</b> erforderlich bei fehlender Symptomatik	- Händehygiene - Impfung gegen Rotaviren möglich jedoch derzeit keine empfohlene Impfung der STIKO
Bakt. Enteritiden (Salmon., Camp., Yersinia ent., E.coli	Salm. 6 – 72 h Camp. 1 - 10 d Yers. 7 – 10 d	<ul><li>nach Abkl d. DF u. ärztl. Urteil</li><li>nach Abklingen d. DF</li></ul>	aber darauf bestehen!	ohne Sympt. nicht erford., da Iquelle ein NM	ohne Symptome nicht erforderlich	gründliche Händereinigung; ggf. Händedesinfektion
Meningokokken- Infektionen	2 bis 10 d	nach Abklingen der klinischen Symptome	ja	nicht vertretbar	klin. Überwachung bei Kontaktpersonen; ohne Symptome kein Ausschluss, sofern 24 h zuvor Rifampicinprophylaxe begonnen	Chemoprophyl. innerhalb 10d nach letztem Kontakt zu einem Erkr. !  Impfempf.: Kinder ab 12 Monat Nachholen bis 18.Jahre + gefährd.Pers. mit konjugiertem MenC-Impfstoff